



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2016

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/4093 zu Drucksache 19/3674

Inhalt des Antrags: **Klimaschutzbeauftragte für Kommunen**

Einzelplan **09** Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Buchungskreis: 2810

Produktnummer lt. Leistungsplan 8

Bezeichnung lt. Leistungsplan Fachzentrum Klimawandel

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	1.223,7	+1.651,2	2.874,9
Produktabgeltung	972,0	+1.651,2	2.623,2

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die zahlreichen Aufgaben für den Klimaschutz müssen vor allem von den Kommunen bewältigt werden. Zusätzlich zu Mitteln für konkrete Projekte wie eine Energie- und Verkehrswende, für die energetische Gebäudesanierung, Stadtplanung und die Umstellung der Landwirtschaft, brauchen die Kommunen unterstützende Beratung durch das Land. Dafür sollen in einem ersten Schritt 24 Energiebeauftragte, koordiniert durch das Fachzentrum Klimawandel, eingesetzt werden. Bei der Umsetzung und Nachsteuerung des Klimaschutzplans für Hessen kommt ihnen eine zentrale Rolle zu.

Wiesbaden, 30.11.2016

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen